

Nr. 480

Aktennotiz an N. P. Gorbunow

7. November 1921

An N. P. Gorbunow

Vertraulich

Schicken Sie das an die betreffenden Volkskommissare zur Beratung (vorher telefonieren Sie mit Unschlicht)¹⁾ und dann an den Kleinen Rat der Volkskommissare²⁾

7. XL

Lenin

Nach der Handschrift. W. I. Lenin, Briefe, Dietz Verlag Berlin 1974, Bd. IX, S.6

¹⁾ Siehe Dokument Nr. 485.

²⁾ Diese Aktennotiz steht unter dem Text eines Begleitschreibens, mit dem der Stellvertreter des Vorsitzenden der Gesamtrussischen Tscheka, J. S. Unschlicht, an W. I. Lenin folgende, in dessen Auftrag ausgearbeitete, Dokumente übersandt hatte: „Grundlegende Prinzipien und Ansichten über den Schutz der ökonomischen, politischen und militärischen Interessen der Republik im Zusammenhang mit der Frage des Kampfes gegen den Schmuggel“ und „Kurze Aktennotiz über den Kampf gegen den Schmuggel“.

Nr. 481

Anweisung an N. P. Gorbunow
auf einer Aktennotiz von G. M. Krshishanowski
über den Inhaftierten B. W. Zwanziger

7. November 1921

Genosse Gorbunow!

WladimirIljitsch!

Ziehen Sie Erkundigungen ein und geben Sie mir Bescheid.

Boris Wladimirowitsch Zwanziger¹⁾, Stellvertreter des Leiters der Bleiindustrie, wurde am Sonnabend inhaftiert. Zum Verfahren „x“²⁾.

7. XI. *Lenin*

I.M. Gubkin³⁾ bürgt für die Loyalität. Überlastung mit Arbeit.

G. Krshishanowski⁴⁾

Zentrales Parteiarchiv des Institutes für Marxismus-Leninismus,